

Der Anfang

Der Verein "Erlangen hilft" unterstützt Kinder und Jugendliche mit schweren Erkrankungen aus Kriegs- oder Krisengebieten, wenn ihnen in ihrer Heimat nicht geholfen werden kann.

Ein Vortrag der Wiener Ärztin Dr. Eva-Maria Hobiger im Dezember 2007 über das Leid der Menschen im Irak motivierte Bürger aus Erlangen und Umgebung, darunter einige Ärzte, zur Mithilfe.



Frau Dr. Hobiger hatte im Jahr 2001 das Hilfsprojekt „Aladins Wunderlampe“ für Kinder in Basra (Südirak) gegründet. Durch ihre Vermittlung erhalten Kinder und Jugendliche mit schweren, oft auch lebensbedrohlichen Krankheiten, denen im Irak nicht geholfen werden kann, eine medizinische Behandlung in Europa.

Im April 2008 erhielt durch die Initiative des Unterstützerkreises der fast achtzehnjährige **Mustafa** aus Basra in Erlangen eine funktionstüchtige Armprothese. Er hatte durch eine Komplikation bei einer Chemotherapie einen Arm verloren. Die Presse ("Erlanger Nachrichten") rief zur Hilfe auf. Die Unterstützung kam von Bürgern deutscher, arabischer und türkischer Herkunft - aus Erlangen und der ganzen Region.

Im Jahr 2009 wurden der einjährige **Karrar**, der dreijährige **Hussein** und der dreijährige **Moamel** - alle aus Basra und mit schweren Herzfehlern - in der Kinderkardiologie (Prof. Sven Dittrich) und in der Kinderherzchirurgie (Prof. Robert Cesnjevar) der Universität Erlangen behandelt, wobei die Aktion „Kinderherz-OP“ den größten Teil der Behandlungskosten übernahm.



Der zehnjährige **Mohammed** aus dem Irak wurde 2009 und 2010 in der Kinderurologie der Universität Erlangen von Dr. Karin Hirsch wegen einer Missbildung operiert (Chefarzt Prof. Bernd Wullich).



Der acht Monate alte **Ali** aus Babylon hätte nur noch kurze Zeit überlebt.

Das Kinderherz-Team der Universität Erlangen verhalf ihm im Jahr 2010 zu einem "zweiten Leben".



Der zwölfjährige **Abdullah** aus Basra wurde im Alter von sieben Jahren bei einem Verkehrsunfall schwer verletzt. Mit Dr. Jörg Harrer, dem Leiter der Sektion "Gelenkerhalt und -rekonstruktion" der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie (damaliger Chefarzt Prof. Wolf Strecker) am Klinikum Bamberg, fand sich 2013 ein Experte. Die „Sozialstiftung Bamberg“, Träger des Klinikums, übernahm die Kosten. Spezielle 3D-Verfahren und eine fünfmönatige Behandlung mit mehreren Operationen waren nötig, um die Drehfehler an Ober- und Unterschenkel zu korrigieren. Abdullah kann nun wieder normal laufen.





Der zweijährige **Saif** aus Damaskus/Syrien litt seit seiner Geburt an einem komplexen Herzfehler.

Ohne Operation im Jahr 2014 hätte er nur wenige Monate überlebt. Durch zwei große Eingriffe in der Kinderherzchirurgie der Universität Erlangen mit Hilfe der Aktion „Kinderherz-Op“ hat er die Aussicht auf ein normales Leben.



Der dreijährige **Ameer** aus Bagdad/Irak hatte seit Geburt eine Hüftdysplasie. Zusätzlich war der Hüftkopf völlig zerstört. Er konnte nur mit großen Schmerzen laufen, und das nur stark hinkend.

Dr. Jörg Harrer verhalf ihm im Jahr 2015 mit einem hochkomplexen operativen Eingriff am Klinikum Bamberg zu einer kompletten Korrektur.

Vereinsgründung

Im Jahr 2013 wurde der Verein „Erlangen hilft“ von Ärzten verschiedener Fachrichtungen und von Mitbürgern deutscher und arabischer Herkunft gegründet. Er ging aus der Bürgerinitiative „Erlangen hilft Mustafa“ (2008) hervor.

Helfen Sie mit

Wir erhalten Hilfsanfragen für Kinder und Jugendliche aus Gebieten, in denen es keine ausreichende medizinische Versorgung gibt.

Wir suchen eine Behandlungsmöglichkeit in unserer Region und stellen die Kontakte zu Ärzten, Kliniken und sonstigen medizinischen Einrichtungen her.

Wir rufen zu Spenden für die Behandlung auf und kümmern uns darüber hinaus um Dolmetscher, Visa und Unterkunft. Für die Zeit des Aufenthalts betreuen wir die Kinder und ihre Mütter.

Dabei ist auch Ihre Hilfe gefragt:

- Sie können sich persönlich engagieren
- Sie können unsere Arbeit mit einer Spende unterstützen

Kontakt:

Erlangen hilft e.V.

c/o. Dr. Hildegard Müller-Erhard

Coburger Str. 11

91056 Erlangen

Tel: 09131-26616

e-mail: hmerhard@t-online.de

Bankverbindung:

Sparkasse Erlangen

BLZ: 76350000

Konto: 60050959

IBAN: DE05 7635 0000 0060 0509 59

BIC: BYLADEM1ERH

Vermerken Sie Namen und Anschrift auf dem Überweisungsträger. Sie erhalten dann eine Spendenbescheinigung gemäß § 10b EStG.



Erlangen hilft

Erlangen hilft e.V.

Humanitäre und medizinische Hilfe für
Kinder und Jugendliche
aus Notstands-, Krisen- oder
Kriegsgebieten

www.erlangen-hilft.de